

Interdisziplinäre Fachtagung

Frühzeitige Integration von Palliative Care

Was bedeutet und was bringt frühzeitige Palliative Care in der Betreuung ernsthaft kranker Menschen? Ist sie Luxus oder Notwendigkeit? Wie wirkt sich dies auf die Patientinnen und Patienten aus? Was bedeutet es für die Angehörigen? Verändert sich etwas in Bezug auf die Kosten? Wie sieht die interprofessionelle Zusammenarbeit aus?

Erfahrene Fachpersonen aus verschiedenen Gebieten greifen das Thema in ihren Referaten auf und weisen auf mögliche Auswirkungen hin.

Zielgruppe: Fachpersonen und Interessierte

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen die Auswirkungen der frühzeitigen Integration von Palliative Care kennen – eine interprofessionelle Sicht in unterschiedlichen Settings.

Credits: AIM angefragt

Organisation: palliative aargau und Aargauer Landeskirchen

Interdisziplinäre Fachtagung

Frühzeitige Integration von Palliative Care

Auskunft und Kontakt

palliative aargau, Laurenzenvorstadt 11, 5000 Aarau
info@palliative-aargau.ch, Telefon 062 824 18 82
www.palliative-aargau.ch



Tagungsprogramm

13.00 Uhr	Eintreffen der Gäste, Registrierung
13.30 Uhr	Begrüssungen Dr. med. Johannes Lukaschek , Co-Präsident palliative aargau Catherine Berger , Kirchenrätin, Reformierte Kirche Aargau Grusswort Björn Mohler , Departement Gesundheit und Soziales, Leiter Langzeitversorgung Moderation Cornelia Kazis , Publizistin, Erwachsenenbildnerin, langjährige Redakteurin SRF 1 und 2, Autorin
14.00 Uhr	Weshalb überhaupt frühzeitige Integration von Palliative Care? Dr. med. Razvan Popescu , Leiter Medizinische Onkologie Tumor Zentrum Aarau und Hirslanden Klinik Aarau Nachgefragt: Moderatorin
	Aktuelle Forschungsergebnisse zur Frühen Palliative Care: Eine kritische Diskussion vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrung Dr. PD med. Jan Gärtner , Facharzt für Anästhesie, Palliativmedizin, spezielle Schmerztherapie, Ärztlicher Leiter Hildegard Hospiz Basel Nachgefragt: Moderatorin
	Ethische Fragen zur frühzeitigen Integration von Palliative Care Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf J. Jox , Geriatriische Palliative Care und Medizinische Ethik, Universitätsspital Lausanne (CHUV) Nachgefragt: Moderatorin
15.30 Uhr	Pause mit Imbiss

15.55 Uhr	Wozu braucht es die Sozialarbeit und die Sozialberatung in der Palliative Care? Claudia Hauser , Bereichsleiterin Beratung und Unterstützung bei der Krebsliga Aargau, Sozialarbeiterin und Pflegefachfrau Nachgefragt: Moderatorin
	Die frühzeitige Integration der Palliative Care in der Pflege Daniela Foes , Pflegeexpertin Palliative Care, Leitung Pflege Palliative Care Tumor Zentrum Aarau, Erwachsenenbildnerin Nachgefragt: Moderatorin
	Woran leiden Menschen am Lebensende? Wie kann existenzieller und spiritueller Schmerz frühzeitig erkannt und gelindert werden? Pfrn. Dr. theol. Karin Tschanz , Ausbildungsleitung Lehrgänge Palliative Care, Spitalpfarrerin, Co-Vize Präsidentin palliative ch Nachgefragt: Moderatorin
	Psychiatrische und psychotherapeutische Aspekte in der Palliative Care Dr. med. Dan Georgescu , Klinikleiter und Chefarzt, Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie, Psychiatrische Dienste Aargau, PDAG Nachgefragt: Moderatorin
	Resumée und Zusammenfassung: Moderatorin
17.55 Uhr	Informationen, Dank, Verabschiedung anschliessend Büchertisch und Infostände (bis 18.30 Uhr)

Datum: Donnerstag, 21. März 2019, 13.30 bis 18 Uhr

Ort: Freie Christengemeinde Aarau, Delfterstrasse 14, 5000 Aarau
Da es nur wenige Parkplätze hat, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen
Verkehrsmitteln. Lageplan unter www.fcgaarau.ch/location

Kosten: Mitglieder palliative aargau CHF 90.-, Nichtmitglieder CHF 120.-